

HOCHDORF

KIRCHENSPLITTER



CHRISTOPH THIEL
Pfarrer

Ungesundes Gottvertrauen

Von Sigmund Freud stammt die Idee, den Menschen als dreifach gekränktes Wesen zu betrachten. Nach Kopernikus war er nicht mehr der Mittelpunkt der Welt. Nach Charles Darwin unterschied er sich nicht mehr grundsätzlich von den Tieren. Und schliesslich liess Freud den Menschen auf dem Feld der Psychologie kapitulieren: Wir sind nicht Herr im Haus unserer eigenen Seele.

Dreimal eine Krone abgeben müssen, das ist nicht leicht. Niemand lebt gern mit einer Kränkung. Und so tut der Mensch weiterhin so, als sei er der Mittelpunkt der Welt. Er rottet und beutet Tiere aus, als sei er nicht von ihrer Art, und er hält sich für souverän.

Seit Freud gab es viele Vorschläge für weitere Kränkungen, zum Beispiel, dass der Mensch die Folgen seines eigenen Tuns nicht beherrschen kann. Die Welt könnte also tatsächlich komplett aus dem Ruder laufen.

Nun wehrt sich meine fromme Seele: Es gibt doch einen Gott, der letztlich dafür sorgt, dass Mensch und Erde gut zusammenpassen. Ich frage mich: Hat diese Stimme recht? Oder will sie mich verführen, die Hände in den Schoss zu legen? Es gibt auch ein ungesundes Gottvertrauen. Ich hatte mal einen frommen Pfarrkollegen, der vor jeder Autofahrt ein Gebet sprach, Gott möge ihn heil zum Ziel bringen. Dann fuhr er aber los und ignorierte jedes zweite Verkehrsschild und grundsätzlich die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

Und was unseren Planeten betrifft, da würde meine fromme Seele auch irren. Am Anfang der Bibel steht es klar: Diese Verantwortung hat Gott an den Menschen delegiert.

NEUES ANGEBOT

Aktive Meditation

Unsere Agenden sind ausgefüllt, und jeden Tag kommen neue Eindrücke und Aufgaben auf uns zu. Zeit, sich aus dem Alltag zu klinken und sich auf seinen Körper zu konzentrieren, fehlt meistens. Aktive Meditation heisst, in Bewegung zu sein und so zur inneren Ruhe zu kommen. Durch die verschiedenen Phasen der Bewegungen kann man sich vom Alltagsballast befreien. Das erleichtert den Zugang zur Stille, zu Achtsamkeit und entspanntem Sein.

Daten: Freitag, 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Kursraum im UG der reformierten Kirche Hochdorf
Leitung, Auskunft und Anmeldung: Elisabeth Rössli, 041 490 01 75
Kosten: keine
Mitbringen: Gymnastikmatte, leichte Decke und Maske

AUSSERORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kirchgemeindeordnung

«Warum brauchen wir eine Kirchgemeindeordnung?», fragen Sie sich jetzt vielleicht. Wir hatten ja bisher keine, und es lief immer gut in unserer Kirchgemeinde. Nun verlangen neue kirchliche Gesetze, das Organisations- und das Finanzhaushaltsgesetz, dass die Grundzüge der Organisation und der Aufgaben bis zum 1. Juli 2022 in einer Kirchgemeindeordnung geregelt werden (nicht zu verwechseln mit der Kirchenordnung, die das kirchliche Leben und die kirchlichen Dienste für die gesamte Landeskirche regelt). Der Kirchenvorstand hat deshalb eine Kirchgemeindeordnung sowie ein Organisationsreglement ausgearbeitet und der Geschäftsstelle der Landeskirche zur Vorprüfung vorgelegt. Er wird beide Erlasse an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. November zur Abstimmung bringen. Sie als Stimmberechtigte werden dann darüber diskutieren und beschliessen können.

Die Kirchgemeindeordnung gibt Auskunft darüber, welche Organe in der Kirchgemeinde tätig und wie Kirchgemeindeversammlungen durchzuführen sind. Auch die finanziellen Kompetenzen des Kirchenvorstands und der Kirchgemeindeversammlung sind klar geregelt. Der Kirchenvorstand hat sich dabei auf die gesetzlich geforderten Regelungen beschränkt und ist fast ein wenig stolz, dass er diese übersichtlich auf zwei A4-Seiten festhalten konnte. Dasselbe gilt für das Organisationsreglement, das ergänzende



Angaben zu den Mitgliedern der Organe enthält. Anzumerken bleibt, dass die im Organisationsgesetz ausführlich festgehaltenen Bestimmungen ebenfalls anwendbar sind und unsere Kirchgemeindeordnung nach der Verabschiedung durch die Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2022

noch von der Synode der Landeskirche genehmigt werden muss.

Für das Organisationsreglement braucht es keine Genehmigung der Synode. Die Zustimmung der Stimmberechtigten an der Kirchgemeindeversammlung genügt, auch für spätere Anpassungen. Daher empfiehlt der Kirchenvorstand, die Anzahl der Mitglieder des Kirchenvorstands und der Rechnungscommission im Organisationsreglement festzuhalten. Für das Urnenbüro sieht das Organisationsgesetz eine Sonderlösung vor, indem es von der Kirchgemeindeversammlung verlangt, vor jeder Amtsperiode die Zahl der Mitglieder festzulegen (§ 177 Abs. 3). Daher soll über die Zusammensetzung des Urnenbüros in einem «einfachen» Beschluss entschieden werden.

Dem Kirchenvorstand ist bewusst, dass es sich um eine komplexe Angelegenheit handelt. Daher ist es ihm wichtig, Sie frühzeitig zu informieren. Die erwähnten Gesetze sind online abrufbar auf der Website der Landeskirche: https://reflu.tex.ch/frontend/texts_of_law. Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, möglichst viele Stimmberechtigte an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am **Montag, 15. November**, um 19 Uhr begrüssen zu dürfen. Die Einladung und die Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt. Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrerin Lilli Hochuli gerne zur Verfügung.

LILLI HOCHULI

ANKÜNDIGUNG

Gospelworkshop als Vorbereitung zum Konzert

Wir hoffen, dass in diesem Jahr wieder ein Gospelkonzert stattfinden kann. Der Termin dafür ist der 14. November. Der Workshop zur Vorbereitung des Konzertes findet vom 6. September an jeden Montag um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Chorgesang und Covid-19, das passt nur unter bestimmten Umständen zusammen. Deshalb wird der Raum gut durchlüftet sein, auch im

Herbst, wenn es schon kälter ist. Für die Aufnahme in den Chor gelten dieselben Bedingungen wie für verschiedene andere Veranstaltungen mit hoher Ansteckungsgefahr. Um mitzumachen, sind die drei G wichtig:

- > Geimpft
- > Genesen
- > Getestet (kein Selbsttest!)

Die Erfüllung eines dieser drei Kriterien ist also die Voraussetzung zum Mitmachen. Die negativen Testergebnisse müssen jedes Mal vor Beginn dem verantwortlichen Chorleiter gezeigt werden. Ich freue mich, wenn trotz der widrigen Bedingungen Workshop und Konzert stattfinden können.

CHRISTOPH THIEL

www.reflu.ch/hochdorf

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. September
10.10 Uhr, reformierte Kirche Hochdorf, Abendmahls-gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, «Wenn mein Nächster oder meine Nächste nicht aus der Negativität herauskommt». Am Flügel: Selina und Simon Andres spielen Stücke aus der Romanik

Sonntag, 12. September
10.10 Uhr, reformierte Kirche Hochdorf, Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel, Kirchenkaffee

Sonntag, 19. September
10.30 Uhr, röm.-kath. Kirche St. Martin in Hochdorf, ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Baumpflanzaktion zum Thema «Mut» mit Pfarrer Roland Häfliger, Pfarrer Christoph Thiel, Pfarrerin Marie-Luise Blum
Sonntag, 26. September
10.10 Uhr, reformierte Kirche Hochdorf, Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigttext Rut 2,19–3,13, Margrit Brincken, Orgel, Kirchenkaffee

ALTERS- UND PFLEGHEIME

Aktuell nur für Bewohnerinnen und Bewohner.

Kapelle Sonnmatt, Hochdorf. 22. September, Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart
Kapelle Rosenhügel, Hochdorf. 23. September, Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart
Heim Chrüz matt, Hitzkirch. 25. September,

Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart

VERANSTALTUNGEN

Bettagskonzert. Im ersten Teil spielen Jonas Bossart, Horn, und Mirjam Bossart, Klavier, klassische Literatur. Im zweiten Teil erklingen Tangos, gespielt vom Trio verViert: Marina Massolin, Klarinette, Nino Wrede, Fagott, Mirjam Bossart, Klavier. Eintritt frei, es wird eine Türkollekte erhoben.

Sonntag, 19. September, 17 Uhr, reformierte Kirche Hochdorf
Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli. Dienstag, 28. September, 8.30 Uhr, in der reformierten Kirche in Hochdorf

Runder Tisch der Religionen. Thema: «Ehe für alle». Wir thematisieren die Haltung der Kirche dazu anhand einer Fernsehsendung des bayerischen Rundfunks über ein persönliches Schicksal.

Aus dem Leben für das Leben. Gesprächsgruppe zu Themen unseres Alltags mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Das Thema lautet: «Ein Werkzeugkasten für stressige Situationen», im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf, Kinderhort, Anmeldung an marieluise.blum@reflu.ch, Dienstag, 7. September, 9.10 Uhr, im Gemeindefaal, reformierte Kirche Hochdorf

Frauentreff. Dienstag, 7. September, 19 Uhr im Seminarraum, reformierte Kirche Hochdorf
Gospelchorproben mit Pfarrer Christoph Thiel. Montags, 6., 13., 20. und 27. September, im Gemeindefaal in der reformierten Kirche Hochdorf

KIND UND KIRCHE
Fiire mit de Chliine – Gottesdienst für Kinder. Eine Anmeldung wird bis spätestens Donnerstag, 23. September, 11 Uhr, erbeten, telefonisch: 041 910 44 77 oder an sekretariat.hochdorf@reflu.ch, Freitag, 24. September, 9.45 Uhr, in der reformierten Kirche Hochdorf
KiJuKi – Kinder- und Jugendkirche. Ausflug in die Natur. Einladungen folgen! Mittwoch, 22. September, 13.30 Uhr
Kinderbetreuung während des Gottesdienstes. 5., 12., 26. September, im Untergeschoss der reformierten Kirche in Hochdorf

KIND UND KIRCHE

64PLUS
Regionaltreff Eschenbach. Im Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach, Mittwoch, 8. September, 9.30 bis 11 Uhr
Regionaltreff Hildisrieden. Im Saal des Pfarreizentrums, an der Luzernerstrasse 5 in Hildisrieden, Donnerstag, 9. September, 9.30 bis 11 Uhr
Nachmittag mit Vortrag. Referat von Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei, zum Thema «Sicherheit im Alter», in der reformierten Kirche in Hochdorf, Luzernstrasse 14, 23. September, 13.45 Uhr

RÜCKBLICK
GESTORBEN SIND
Margret Steiger-Heidenreich, wohnhaft gewesen in Hochdorf
Doris Käppeli-Zweifel, wohnhaft gewesen im Heim Rosenhügel in Hochdorf, vorher in Rain
Barbara Turgay, wohnhaft gewesen in Hochdorf
Urs Kellenberger, wohnhaft gewesen in Aesch
«Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf dem Wege, und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.» EXODUS 23,20

64PLUS
Regionaltreff Eschenbach. Im Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach, Mittwoch, 8. September, 9.30 bis 11 Uhr
Regionaltreff Hildisrieden. Im Saal des Pfarreizentrums, an der Luzernerstrasse 5 in Hildisrieden, Donnerstag, 9. September, 9.30 bis 11 Uhr
Nachmittag mit Vortrag. Referat von Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei, zum Thema «Sicherheit im Alter», in der reformierten Kirche in Hochdorf, Luzernstrasse 14, 23. September, 13.45 Uhr

2. Klasse, Gruppe A, Dienstag, 14. September
5. Klasse, Gruppe B, Mittwoch, 15. September
3. Klasse, Gruppe B, Donnerstag, 16. September
2. Klasse, Gruppe B, Dienstag, 21. September
7. Klasse, Gruppe C, Mittwoch, 22. September

64PLUS

Regionaltreff Eschenbach. Im Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach, Mittwoch, 8. September, 9.30 bis 11 Uhr
Regionaltreff Hildisrieden. Im Saal des Pfarreizentrums, an der Luzernerstrasse 5 in Hildisrieden, Donnerstag, 9. September, 9.30 bis 11 Uhr
Nachmittag mit Vortrag. Referat von Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei, zum Thema «Sicherheit im Alter», in der reformierten Kirche in Hochdorf, Luzernstrasse 14, 23. September, 13.45 Uhr

RÜCKBLICK
GESTORBEN SIND
Margret Steiger-Heidenreich, wohnhaft gewesen in Hochdorf
Doris Käppeli-Zweifel, wohnhaft gewesen im Heim Rosenhügel in Hochdorf, vorher in Rain
Barbara Turgay, wohnhaft gewesen in Hochdorf
Urs Kellenberger, wohnhaft gewesen in Aesch
«Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf dem Wege, und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.» EXODUS 23,20

UNTERRICHT
Jeweils um 13.45 Uhr
7. Klasse, Gruppe B, Mittwoch, 1. September
4. Klasse, Gruppe A, Freitag, 3. September
5. Klasse, Gruppe A, Mittwoch, 8. September
3. Klasse, Gruppe A, Donnerstag, 9. September
4. Klasse, Gruppe B, Freitag, 10. September

GETAUFT WURDEN

Phileas Thimeo, Sohn von Stefan und Rafta Ramp aus Eschenbach
Matteo, Sohn von Giovanni und Alexandra Orlando aus Hitzkirch
Elea, Tochter von Andreas und Sabrina Unternährer aus Hochdorf
Oleander Jeremias Hans-Rudolf Stoffel, Sohn von Debora Stoffel und Hans Rudolf Hess aus Asp

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Hochdorf online. www.reflu.ch/hochdorf
Pfarrer: Christoph Thiel, Luzernstrasse 14, 6280 Hochdorf, 041 911 06 87, christoph.thiel@reflu.ch
Pfarrerin: Lilli Hochuli, Luzernstrasse 14, 6280 Hochdorf, 041 910 43 62, lilli.hochuli@reflu.ch
Pfarrerin: Marie-Luise Blum, Luzernstrasse 14, 6280 Hochdorf, 041 910 43 63, marieluise.blum@reflu.ch
Sekretariat: Gabriela Bussmann und Gaby Leserri, Luzernstrasse 14, 6280 Hochdorf, 041 910 44 77, Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8.30 bis 11.30 Uhr, sekretariat.hochdorf@reflu.ch
Hauswart und Sigrist: Rolf Purtschert, hauswart.hochdorf@reflu.ch
Sigristin: Esther Ravasio, sigristin.hochdorf@reflu.ch
Präsident: Uwe Graf, 079 606 67 17, praesidium.hochdorf@reflu.ch
Finanzen: Heidi Estermann, 041 917 27 62, finanzen.hochdorf@reflu.ch